

Ressort: Politik

Zeitung: BND will bislang geheime Außenstellen bekannt machen

Berlin, 02.04.2014, 08:32 Uhr

GDN - Der Bundesnachrichtendienst (BND) will nach Informationen der "Welt" im Mai seine bislang getarnten Außenstellen offiziell bekannt machen. Zu den Einrichtungen, die bislang als geheime Standorte existierten, gehören laut "Welt" neben dem "Amt für Schadensabwicklung" in Berlin-Mitte auch das "Ionosphäreninstitut" in Rheinhausen und das "Amt für Militärkunde" in Bonn.

Politiker der Grünen und der SPD begrüßen den Schritt des BND zu mehr Offenheit. "Ich halte das für richtig. Die permanente Geheimniskrämerei der Geheimdienste ist ein Relikt des Kalten Krieges", sagte Hans-Christian Ströbele (Grüne) der "Welt". Nicht alles, was Geheimdienste tun, müsse geheim gehalten werden. "Jeder Schritt zu mehr Offenheit ist zu unterstützen. Auch wenn ich denke, dass nicht alle BND-Außenstellen mit einbezogen werden", so der Grünen-Politiker. "Unsere Nachrichtendienste sind moderne Informationsdienstleister im Auftrag des Staates", sagte der SPD-Innenexperte Michael Hartmann der "Welt". In einer Demokratie könne sich der BND daher mehr Transparenz leisten. "Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sie auch einfordern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32503/zeitung-bnd-will-bislang-geheime-aussenstellen-bekannt-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619